

30. April 2026

Bearbeiter: Johanna Hehenberger

Tel. (07232) 2105-215

E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at

Sitzungsnummer: GR/2026/02

Sitzung des Gemeinderates

Kundmachung

Gemäß § 94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag, den 23.04.2026** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Voranschlag 2026: Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Rohrbach vom 18. März 2026

Der Prüfbericht der BH Rohrbach wird von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Sanierung der Mittelschule und des Kultursaaes (2. Etappe): Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

Die Etappe 1 des Schulbauprojektes mit dem Neubau der Volksschule und der Ganztageschule sowie der Sanierung des Turnsaalbereiches und des Kultursaaes ist abgeschlossen. Nun steht die Etappe 2 mit der Sanierung der 50 Jahre alten Mittelschule auf dem Programm. Im Vordergrund steht die thermische und akustische Sanierung dieses Gebäudes. Da ein Großteil der Fenster nicht mehr geöffnet werden kann, ist der Sanierungsbeginn mit Sommer 2026 geplant. Weiters ist die Erneuerung der Medientechnik und eine ergänzende Einrichtung im Kultursaal geplant. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 6.555.700,00 für die Sanierung der Mittelschule und den Kultursaal einstimmig beschlossen. Die finanziellen Mittel werden in den Jahren 2026 bis 2034 gewährt.

Schulausspeisung St. Martin i. M.: Neufestsetzung der Tarife

Der Ausschuss Bildung und Gesundheit hat sich mit den Tarifen der Schulausspeisung auseinandergesetzt und festgestellt, dass auf Grund der Abgangshöhe eine Erhöhung der Portionspreise erforderlich ist.

Der Ausschuss Bildung und Gesundheit schlägt vor, folgende Tarife für Essensportionen ab 1. September 2026 vorzuschreiben:

- Kindergarten/Krabbelgruppe: € 3,70
- Volksschule: € 4,00
- Mittelschule: € 4,30
- Erwachsene: € 6,80

Diese Tarife werden an den jährlichen Verbraucherpreisindex, höchstens jedoch mit 5 % Erhöhung, angepasst. Außerdem soll der tatsächliche jährliche Abgang im Finanzierungshaushalt mit € 20.000,00 begrenzt werden. Der Ausschuss Bildung und Gesundheit wird die Entwicklung der Schulausspeisung jährlich evaluieren. Sollte der festgelegte Abgang nicht erreicht werden können, ist der Ausschuss berechtigt, entsprechende Tarifierhöhungen dem Gemeinderat vorzuschlagen. Der Beschluss für die Neufestsetzung der Tarife für die Schulausspeisung erfolgte im Gemeinderat einstimmig.

Beschlussfassung eines Entwicklungskonzeptes gemäß dem Oö. Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Das Entwicklungskonzept stellt die aktuelle Ausgangslage dar, beschreibt die bestehenden Angebote (Kindergarten und Krabbelstube), analysiert die Bedarfssituation für die kommenden Arbeitsjahre und leitet daraus konkrete Entwicklungsziele und Maßnahmen ab. Das Entwicklungskonzept dient als Grundlage für Entscheidungen der Gemeindeorgane und für die Abstimmung mit dem Land Oö. Der Gemeinderat beschließt das Entwicklungskonzept einstimmig.

Errichtung einer PV-Anlage auf den Pendlerparkplätzen Allersdorf und Stapfenedt: Beschlussfassung über die Art der Finanzierung und Vergabe des Auftrages

Der Umweltausschuss hat im März 2025 bereits eine PV-Anlage auf einem Parkplatz in Wels vor Ort besichtigt und sich von dem Konzept überzeugen können. Die Firma WKA Ökostrom wurde beauftragt für die Pendlerparkplätze Allersdorf und Stapfenedt die notwendigen Förderansuchen für dieses Projekt zu stellen. Für die beiden Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 282 kWp wurde eine Gesamtförderung von 194.950,00 aufgeteilt auf eine Landesförderung und eine Förderung der OeMAG, bewilligt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Finanzierung der für die Gemeinde verbleibenden Kosten für die Errichtung dieser Pendlerparkplatz-PV-Anlage in Höhe von ca. € 320.000,00 aus den Überschüssen aus der Wasser- und Kanalanlage erfolgen soll. Die Vergabe des Auftrages zur Errichtung dieser PV-Anlage soll an die bestbietende Firma WKA Ökostrom Photovoltaik GmbH, 4643 Pettenbach, mit einem Angebotspreis von € 443.460,86 exkl. MwSt. erfolgen.

Bebauungsplan Allersdorf 13/2026 (PV-Carports Pendlerparkplatz): Einleitung des Verfahrens

Beim Pendlerparkplatz in Allersdorf ist die Errichtung von PV-Carports geplant. Da das Carport entlang der westlichen Grundgrenze eine Länge von 15 m überschreitet, ist hierfür gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fassung des Grundsatzbeschlusses über die Einleitung des Verfahrens mit Grundlagenforschung und Interessensabwägung für die Erlassung des Bebauungsplanes für den Bereich Allersdorf (PV-Carports Pendlerparkplatz).

Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.39: Erweiterung der bestehenden Sternchen-Widmung beim Haus Kobling Nr. 20 - Fassung des Grundsatzbeschlusses

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss und die Einleitung des Verfahrens zur Erweiterung der bestehenden „Sternchen-Widmung“ beim Haus Kobling 20 einstimmig.

Vergabe von Arbeiten und Lieferungen: - Krabbelgruppenhaus Bergstraße

Für den Umbau des Krabbelgruppenhauses Bergstraße hat die Firma GHT Architektur & Design, St. Martin i. M., Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Vergaben (Angebote sind exkl. MwSt.)

Haustechnik: Martin Installationen, St. Martin i. M.: € 14.349,92

Elektrotechnik: Pfarrwaller, St. Martin i. M.: € 9.389,30

Fenster: Door Plus, St. Martin i. M.: € 5.495,64

Trockenbau: Rechberger Peter, St. Martin i. M.: € 15.290,00

Fliesen: Fliesen Gerald, Kollerschlag: € 4.905,13

Maler: Rechberger Peter, St. Martin i. M.: € 62.319,00

Tischler – Innentüren: Kepplinger, St. Martin i. M.: € 6.286,00

Einrichtung: Steiner Möbel, Scharnstein: € 47.997,49

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 30.04.2026

Abgenommen am: 15.05.2026